

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle nach § 41 Landesglücksspielgesetz (LGlüG)

I. Persönliche Angaben	
	Antragsteller/in
1. Name, Vorname, ggf. Geburtsname	
2. Geburtsdatum und -Ort	
3. Anschrift	
4. Kontaktdaten	Telefon, Mobil, E-Mail
5. Staatsangehörigkeit	
6. Nicht-EU-Angehörige	Selbständige Gewerbeausübung wurde erlaubt am: durch Ausländerbehörde:
II. Juristische Person	
1. Bezeichnung	
2. Handelsregistereintrag	Amtsgericht Nr. der Eintragung im Handelsregister
3. Anschrift	
4. Kontaktdaten	Telefon, Mobil, E-Mail
5. Vertretungsberechtigte Person Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, -ort, Anschrift	
III. Angaben zur Zuverlässigkeit (bei juristischer Person für die vertretungsberechtigte Person)	
1. Vorstrafen	<input type="checkbox"/> Ich bin <u>nicht</u> vorbestraft. <input type="checkbox"/> Ich bin vorbestraft. Wenn ja, Angaben des Urteils mit Datum und Aktenzeichen sowie Art und Höhe der Strafe
2. Abweichende Anschrift in den letzten 5 Jahren (Ort, Straße, Haus-Nr.)	
3. Wurde bereits eine Spielhallenerlaubnis beantragt oder erteilt?	<input type="checkbox"/> Nein. <input type="checkbox"/> Ja, Entscheidungsbehörde

V. Angaben zum Betrieb	
1. Es handelt sich um	<input type="checkbox"/> einen neuen Betrieb <input type="checkbox"/> um die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebs Betriebsvorgänger:
2. Geplanter Beginn	
3. Art und Bezeichnung des Betriebs	
4. Betriebsadresse (Straße, Hausnr., PLZ, Ort, Ortsteil)	
5. Grundfläche der Spielhalle	Siehe Raumbeschreibung als Anlage!
6. Sonstige Flächen	Siehe Raumbeschreibung als Anlage!
7. Weitere Spielhallen in der Nähe	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in einem Abstand von ca. _____ m. Bezeichnung:
8. Beaufsichtigung	Abgeteilter Aufsichtsbereich in m ² : _____ Anzahl der Aufsichtspersonen: _____ Weitere Vorkehrungen zur Beaufsichtigung der Spielhalle (z. B. Monitore):
9. Spielgeräte	Anzahl und Art der einzelnen Spielgeräte die aufgestellt werden sollen:
10. Beschäftigte (Anzahl)	Es sollen <input type="checkbox"/> keine gewerblichen Arbeitnehmer <input type="checkbox"/> _____ weibliche und _____ männliche Arbeitnehmer beschäftigt werden.
11. Getränke und Speisen	Es ist beabsichtigt in dem Betrieb Getränke und/oder Speisen zu verabreichen: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar:
12. Der Betrieb dient	<input type="checkbox"/> der Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (§ 33c Abs. 1 Gewerbeordnung) <input type="checkbox"/> der Veranstaltung anderer Spiele mit Geldgewinn (§ 33d Abs. 1 Gewerbeordnung) <input type="checkbox"/> der Aufstellung von Unterhaltungsspielen ohne Gewinnmöglichkeit

VI. Angaben zur Zuverlässigkeit

Ist oder war gegen Sie ein Strafverfahren anhängig?

Nein Ja

Ist oder war gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung oder ein Verfahren auf Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis anhängig?

Nein Ja

Ist über Ihr Vermögen ein Vergleichs-, Konkurs- oder Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden?

Nein Ja

VII. Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben und die ggf. auf Zusatzblättern gemachten Angaben, vollständig sind und in allen Teilen der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- € geahndet werden kann und dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder Rücknahme der Erlaubnis führen können.

Ich bin damit einverstanden, dass die, für die Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Behörden (Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Baurechts- und Naturschutzamt ...) die erforderlichen Auskünfte erteilen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gemäß Artikel 6 Absatz 1e in Verbindung mit Absatz 3 Satz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 2 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) neu, den einschlägigen, landesrechtlichen Datenschutzvorschriften und dem § 41 LGlüG.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

Zur Bearbeitung des Antrages zum Betrieb einer Spielhalle benötigen wir folgende Unterlagen:

- **Grundrisszeichnung in 3-facher Ausfertigung mit sämtlichen Betriebsräumen** (Maßstab 1:100)
- **Lageplan in 3-facher Ausfertigung** (Maßstab 1:500)
- **Bei Neuerrichtung/Nutzungsänderung Baugenehmigung**
- **Raumbeschreibung mit allen zu konzessionierenden Räumen und Flächenberechnung**
Die Beschreibung muss mit den Angaben im Plan übereinstimmen.
- **Führungszeugnis / Belegart OG**
Das Führungszeugnis ist beim Einwohnermeldeamt Ihres Wohnortes zu beantragen. Bitte achten Sie auf die vorgegebene Belegart.
- **Gewerbezentralregisterauszug / Belegart 9**
Der Gewerbezentralregisterauszug ist beim Einwohnermeldeamt Ihres Wohnortes zu beantragen. Bitte achten Sie auf die vorgegebene Belegart.
- **Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes im Original**
Erhältlich beim zuständigen Finanzamt Ihres Wohnsitzes.
- **Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des zentralen Vollstreckungsgerichts im Original**
Die Auskunft gemäß § 882b Zivilprozessordnung ist im Internet unter www.vollstreckungsportal.de zu beantragen
- **Miet-/Pachtvertrag oder Eigentumsnachweis in Kopie**
- **Aufstellerlaubnis nach § 33c Abs. 1 Satz 1 GewO**
- **Personalausweis in Kopie**
- **Aufenthaltstitel / Reisepass in Kopie**
Erforderlich bei ausländischer Staatsangehörigkeit (nicht EU-Bürger)
- **Aktueller und vollständiger Auszug aus dem Handelsregister**
Erforderlich bei juristischen Personen, erhältlich beim Amtsgericht
- **Schulungsbescheinigungen der Mitarbeiter und Vorgesetzten**
(§§ 7 Abs. 2, 43 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 LGlüG)
- **Sozialkonzept nach § 7 LGlüG (in digitaler Form)**
Bitte auf der Homepage des Landratsamtes (www.lrasbk.de) als Datei hochladen und an ordnungrecht@lrasbk.de adressieren.

Im Einzelfall kann die Anforderung weiterer Unterlagen erforderlich werden.

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Gewerbebehörde gemäß Artikel 13 und 14 EU-DSGVO

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 geltenden europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhalten Sie die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, vertreten durch den Landrat,
Am Hoptbühl 2 in 78048 Villingen-Schwenningen

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Datenschutzbeauftragte, Am Hoptbühl 2,
78048 Villingen-Schwenningen, Email: Datenschutz@lrabk.de

Datenerhebung, Erhebungszweck, Rechtsgrundlagen

Für gewerberechtliche Entscheidungen oder insbesondere die Erteilung von gewerbe-rechtlichen Erlaubnissen, ist die Erhebung von Daten erforderlich. Die Datenerhebung erfolgt bei dem Betroffenen. Die Art der zu erhebenden Daten ergibt sich aus § 11 Gewerbeordnung (GewO) und insbesondere aus § 30 GewO (Privatkrankenanstalten), § 33i GewO (Spielhallen), § 35 GewO (Gewerbeuntersagung), §§ 55, 55a ff GewO (Reisegewerbe) sowie den §§ 64 ff GewO (Märkte, Messen, Ausstellungen...) und § 31 Gaststättengesetz (Gaststättenerlaubnis).

Personenbezogene Daten werden auch bei anderen Stellen, wie

- Meldebehörde (Meldedaten)
- Finanzbehörde (Steuerrückstände)
- Kreis- und Gemeindekasse (öffentlich-rechtliche Beitragsrückstände)
- Kranken- und Rentenkasse (Sozialversicherungsrückstände)
- Berufsgenossenschaft (Rückstände der gesetzlichen Unfallversicherung)
- Amtsgerichte
(Einträge ins Schuldnerverzeichnis, Vollstreckungsportal, Insolvenzgericht)
- Handwerkskammer / Industrie- und Handelskammer
(Information über Mitgliedschaften zu Kammern, Beitragsrückständen)
- Sicherheitsbehörden wie Polizei, Bundesamt für Justiz, Staatsanwaltschaft
(Information über die persönliche und gewerberechtliche Zuverlässigkeit

erhoben.

Datenübermittlung und manueller oder automatisierter Datenabgleich

Persönliche Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an andere Stellen weitergegeben bzw. mit anderen Stellen abgeglichen, z.B. Polizei, Amtsgerichte, Bundeszentralregister, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Steuer- und Finanzbehörden, Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden. Die Daten können außerdem an sonstige Stellen, Behörden und Gerichte übermittelt werden, wenn es im Einzelfall zur Erfüllung, der diesen obliegenden Aufgaben, erforderlich ist.

Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus Drittländern

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Kontext zu Drittländern erfolgt, soweit dies verfahrensbedingt erforderlich ist.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden ab Erfassung so lange gespeichert, wie dies nach Maßgabe von § 11 Absatz 6 GewO in Verbindung mit dem Landesdatenschutzgesetz für die Gewerbeüberwachung erforderlich ist.

Erforderlichkeit zur Angabe der Daten

Um beantragte gewerberechtliche Erlaubnisse erteilen zu können oder eine Überprüfung der gewerberechtlichen Zuverlässigkeit durchzuführen, ist die Erhebung Ihrer Daten erforderlich. Anträge können nur unter Angabe Ihrer persönlichen Daten bearbeitet werden.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Bei Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten haben Sie das Recht, Auskunft über die zur Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).
Bei Verarbeitung unrichtiger personenbezogener Daten haben Sie das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO).
Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der persönlichen Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de.